Nachhaltige Prozess-, Tablettier- und Verpackungstechnik

Categories : Messen, Verpacken & Kennzeichnen

Date : 11. August 2022

Der Komplettanbieter Romaco präsentiert sich auf der Achema 2022 mit seinen nachhaltigen Lösungen aus den Bereichen Prozesstechnik, Tablettierung und Verpackung für den Einsatz in der Pharma-, Nutraceuticals-, Lebensmittel-, Kosmetik- und chemischen Industrie. Messehighlight ist die aseptische Flüssigkeitsabfülllinie Macofar E, die erstmals einem Fachpublikum gezeigt wird. Unter dem Motto Gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft demonstriert der Komplettanbieter seine Ansätze für eine nachhaltigere Produktion und zur Reduzierung von CO2-Emissionen: Durch die innovative Prozessführung der Technologien lassen sich beispielsweise die Produktionszeiten entscheidend verkürzen und dadurch gezielt Energie und Material einsparen. Platzsparendes Design verringert den ökologischen Fußabdruck der Maschinen und Linien. Und durch eine sichere Verarbeitung von umweltschonenden Packmitteln, etwa zur Herstellung von Papierblistern, lässt sich der Verpackungsprozess insgesamt nachhaltiger gestalten. Darüber hinaus sind alle Maschinen des Herstellers in klimaneutraler Ausführung erhältlich und mit Energiemonitoren für das Nachhaltigkeitsreporting ausgestattet.

Aseptische Flüssigkeitsabfülllinie Macofar E

Mit der Serie Macofar E bietet Romaco eine kosteneffiziente Turnkey-Lösung zur aseptischen Abfüllung von Injektionsflüssigkeiten in Fläschchen. Die integrierten Linien bestehen aus je einer Rundläuferwaschmaschine, einem Depyrogenisierungstunnel, einer Flüssigkeitsabfüll- und Verschließmaschine zum Stopfensetzen plus einer Bördelmaschine. Bei Bedarf lassen sich auch die Kartonierer von Romaco Promatic direkt anschließen. Die Möglichkeit, aus verschiedenen Standardkonfigurationen auszuwählen, verkürzt die Lieferzeiten auf bis zu zehn Monate ab Auftragseingang. Dabei erfüllt die Technologie alle Anforderungen an den revidierten Annex 1 des EU-GMP-Leitfadens zur Herstellung steriler Arzneimittel.

Insgesamt erzielt die Macofar E eine maximale Ausbringung von bis zu 24.000 Fläschchen pro Stunde. Je nach Kundenwunsch kann die Linie mit oRABS, cRABS oder Isolatortechnik ausgestattet werden. Das Wägesystem der Abfüllmaschine sorgt für eine hundertprozentige Gewichtskontrolle der Fläschchen inklusive einer automatischen Anpassung des Füllvolumens. Dank des Inertisierungssystems belaufen sich die Restsauerstoffpartikel in den Fläschchen auf weniger als drei Prozent, was von einer hohen Prozesssicherheit bei der Abfüllung wahlweise mit peristaltischen oder volumetrischen Pumpen zeugt. Um den Produktverlust zu minimieren, wird jede Charge vollständig verarbeitet, was die komplette Entleerung des Flüssigkeitstanks und der Rohrleitungen einschließt. Auf Wunsch kann die aseptische Flüssigkeitsabfülllinie Macofar E mit einem Energiemonitor ausgeliefert werden, der den Energieverbrauch der Maschine misst und die CO2-Emissionen für das Nachhaltigkeitsreporting ermittelt.